

Parlamentarische Fachengruppe „Zukunft Ökostrom(gesetz)“

2. Oktober 2007, Wien

Dr. Ulrike Baumgartner-Gabitzer

Mitglied des Vorstandes, VERBUND

- Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.
- Zugleich steigt die weltweite Nachfrage nach Energie
- Ziel: Energie in gleichem Maß versorgungssicher, günstig und umweltverträglich zu produzieren

- Stetig steigender Strombedarf
- Überalterter Kraftwerkspark, Verknappung der Erzeugungskapazitäten → Bedarfslücke an Erzeugungskapazitäten
- Ausbau von Großwasserkraftwerken ist weitestgehend ausgeschöpft
- Sehr lange Realisierungszeiträume bei Strominfrastruktur-Projekten

▪ EU

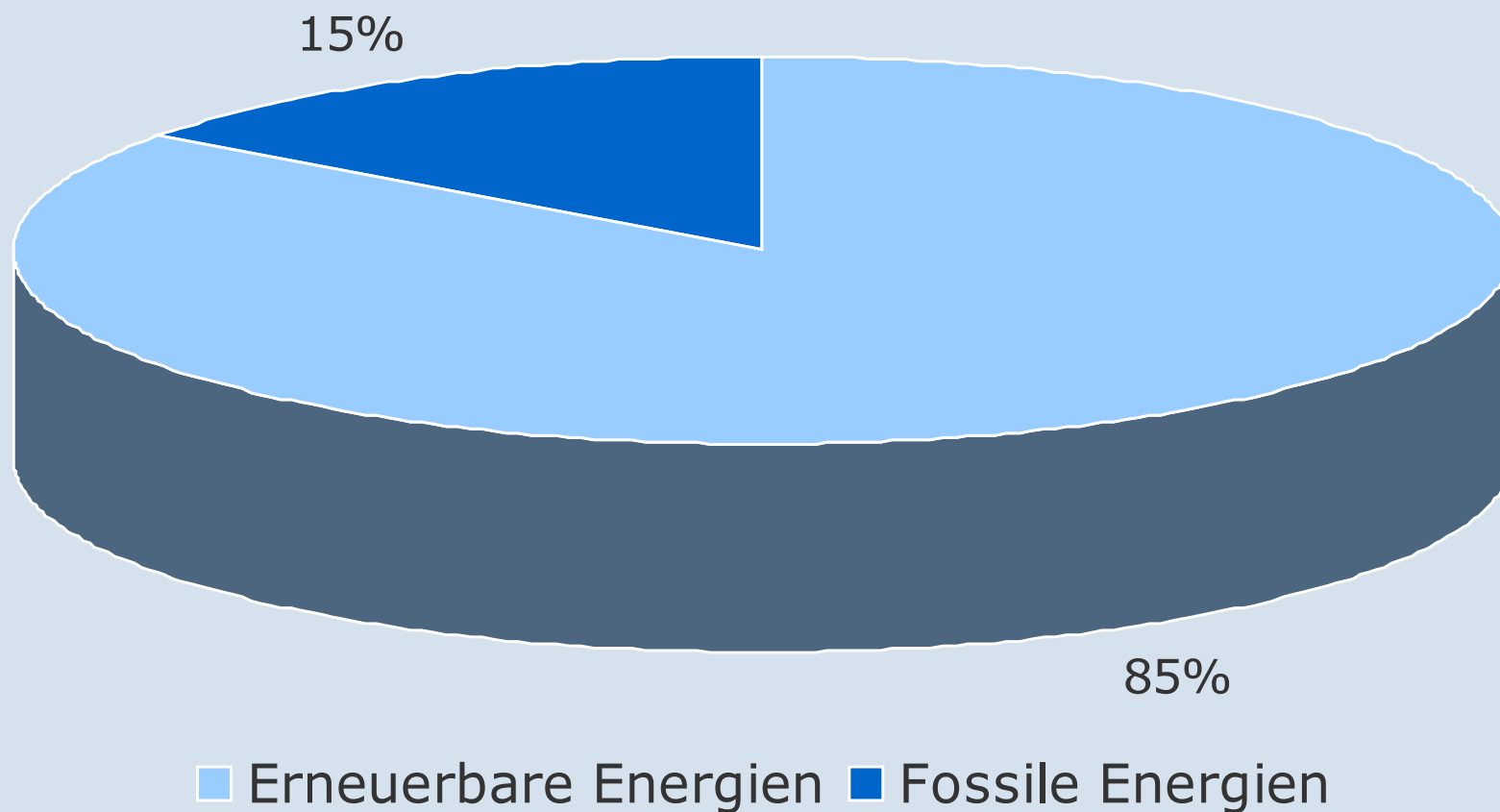
- 20/20/20 bis 2020:
 - 20% Anteil erneuerbare Energien
 - 20% Steigerung der Energieeffizienz
 - 20% Reduktion der Treibhausgasemissionen

▪ Österreich

- Zentrale Ziele für die Stromerzeugung:
 - Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung auf 80% bis 2010 und 85% bis 2020
 - Masterplan zur optimalen Nutzung der Wasserkraft

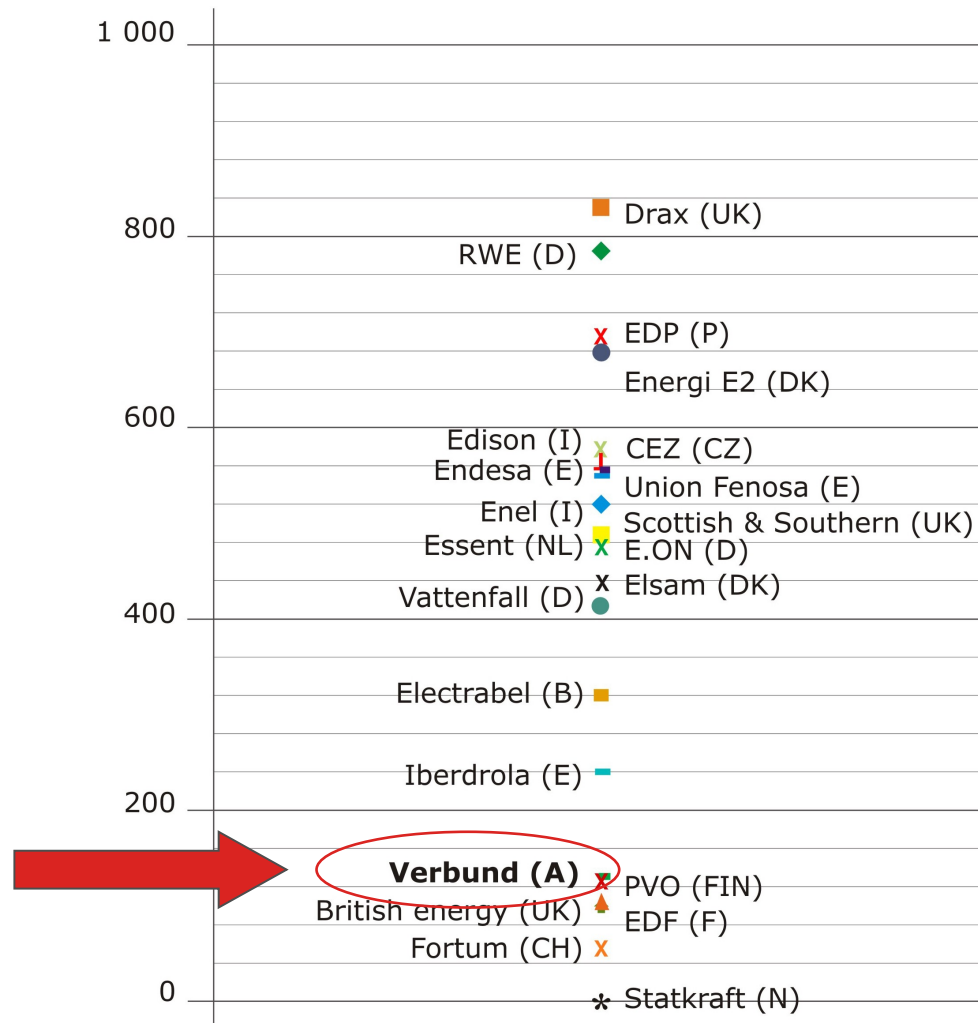
- Weiterentwicklung vom Wasserkraftkonzern zu einem gesamthaften „Renewable“-Konzern (in Österreich und in Europa)
- Diversifikation des Energiemix auch innerhalb der erneuerbaren Energien
- Forcierter Kompetenzaufbau in Zukunftstechnologien

Verbund – Erzeugungsmix 2006



CO₂-Intensität der europäischen TOP EVUs

CO₂-Ausstoß in kg pro erzeugter MWh



Quelle: PriceWaterhouseCoopers, 2006

- September 2007: Gründung einer Tochtergesellschaft für erneuerbare Energien:
Verbund – Austrian Renewable Power (ARP)
 - Kompetenzen im Bereich klimafreundlicher Energieerzeugung bündeln und ausbauen
 - Schaffung von zusätzlichen Erzeugungskapazitäten im Bereich erneuerbare Energien von 400 MW bis 2015; Fokus: Windkraft
 - Auslösung eines Investitionsvolumen in der Höhe von 800 Mio. €uro
 - Neben Erzeugungskapazitäten wird in die Forschung und Entwicklung innovativer Energietechnologien investiert
 - Geplante Aktivitäten in Österreich und anderen europäischen Zielländern

- Nachhaltige Sicherung der Versorgung mit Strom
- Effiziente Förderung im Bereich erneuerbarer Energieträger von
 - neuen innovativen Technologien
 - Effizienzsteigerungen sowie
 - Leistungserhöhungen
- Schaffung eines vom Markt getragenen erneuerbaren Energieangebots
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen im Energiesektor

- Zentrale Eckpunkte:
 - Effiziente Maximierung des erneuerbaren Energieanteils durch die optimale Nutzung der Wasserkraft
 - Schaffung eines umfassenden Ökoenergiegesetzes
 - Effiziente Marktdurchdringung mit neuen Ökostromtechnologien
 - Prüfung der Option eines Zertifikatesystems für erneuerbare Energien auf EU-Ebene